



Einladung zum 12. Partnertreffen

Am Dienstag, den 17. September 2024, laden wir Sie ganz herzlich zu unserem 12. Partnertreffen in den brandenburgischen Teil des UNESCO-Biosphärenreservates Flusslandschaft Elbe ein. Gemeinsam mit den Partnern vor Ort haben wir wieder ein abwechslungsreiches Programm für Sie vorbereitet, das in gewohnter Weise Information, Gedankenaustausch und Genuss miteinander verbindet.

Wir schauen uns an, was sich seit dem letzten Mal in der **Regionalmarkthalle Wittenberge** getan hat. Danach lernen wir die **Alpakas in Breese** kennen und fahren anschließend nach **Lenzen zur Logde am See** von Raus, dem neuen Betreiber des Campingplatzes. Im Anschluss werden wir am **Hafen Lenzen** zwei besondere Boote besichtigen und schließen den Abend im veganen **Restaurant „place to V“** ab.

Melden Sie sich bitte bei Ihren Partnerkordinatorinnen und -kordinatoren bis zum 13. September an. Gerne organisieren wir auch Fahrgemeinschaften.

Wir freuen uns auf das Treffen!



Unser Tag startet in der Regionalmarkthalle in Wittenberge (Foto: O. Krause)

188 Partner im UNESCO-Biosphärenreservat Flusslandschaft Elbe (Stand 31. Juli 2024)

Sachsen-Anhalt: 48 | Niedersachsen: 57 | Brandenburg: 22 | Mecklenburg-Vorpommern: 61

Folgende Partner sind nicht mehr im Partner-Netzwerk dabei:

Die Sanddorn-Storchennest GmbH (M-V), das Hotel Dömitzer Hafen (M-V) und das Restaurant La Taverne (M-V).

Für die bisherige Zusammenarbeit bedanken sich die Biosphärenreservatsverwaltungen sehr!

„WaldGenuss“ im Waldhotel Boizenburg

von Axel Eichhorst, Waldhotel Boizenburg
Wein, Spirituosen, Feinkost und Präsentkörbe - in der Gastro-Szene muss man ständig in Bewegung bleiben, um langfristig erfolgreich zu sein. Immer wieder neue Anreize zu schaffen, ist dabei das A und O. So hält man Stammkunden bei Laune und gewinnt gleichzeitig neue Gäste. Das weiß man im Waldhotel Boizenburg in Schwartow ganz genau. Egal ob es um das Fleisch von den eigenen Bio-Rindern und Wild oder das Angebot an Campingmöglichkeiten geht, die Waldhotel-Chefs Michaela Eichhorst und ihre Söhne Alexander und Axel haben immer ein Ass im Ärmel. Und sie sind stets darauf bedacht, neue Trümpfe auszuspielen.



WaldGenuss - Das neueste Projekt der Familie Eichhorst (Foto: Annalena Lehnardt)

In den letzten Wochen wurde rund um das Waldhotel Boizenburg viel gewerkelt. Das Ergebnis: der „WaldGenuss“. Ein styliker Raum mit einer langen Tafel und Regalen, die randvoll mit Köstlichkeiten gefüllt sind - von Wein über

selbstgemachte Gewürzmischungen und Kräuterlikör bis hin zu Wurst. „Knapp 200 Produkte haben wir hier“, freut sich Axel Eichhorst über die neueste Errungenschaft, die ausschließlich Dinge präsentiert, die die Eichhorsts

selbst richtig cool finden, wie er betont. Das Waldhotel steht zu 100 Prozent hinter dem „WaldGenuss“, und die ersten Kundenrückmeldungen zeigen, dass auch die Gäste begeistert sind.

Die Manufaktur läuft ~ jetzt geht es um die Wurst!



Kevin Schulze mit Rindern in der Elbtalaue (Foto: Mein BioRind)

von Kevin Schulze, Mein BioRind

Im Februar 2023 war es soweit, die erste Schlachtung in der eigenen Bio-Schlachtstätte von Kevin Schulze stand an. Nur wenige Wochen zuvor erhielt er die dafür notwendige EU-Zulassung. Seitdem lief es ganz gut, die Direktvermarktung im Online-Shop (www.MeinBioRind.de) sowie die Anfragen nach Lohnschlachtungen haben zugenommen. Das Konzept der nachhaltigen Rindfleischvermarktung kommt bei den Verbrauchern sehr gut an.

Es entstanden bereits neue Kooperationen im Partnernetzwerk. So werden beispielsweise Rinder der Käserei KINTRA in der Schlachtstätte geschlachtet und verarbeitet.

Gut eineinhalb Jahre nach der Eröffnung soll es ab Herbst dieses Jahres eine Produkterweiterung geben. So hat Kevin Schulze sein Konzept zur Wurstherstellung im Betrieb beim Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt in Stendal eingereicht und wartet jetzt auf das „Go“. Dann soll die leckere Wurst, an deren Herstellung bereits fleißig experimentiert wird, auch für Kunden zu erwerben sein. Geplant sind für den Anfang grobe Bratwurst und Salami, natürlich „rein Rind“.

Erlebnismanufaktur am Elberadweg jetzt mit gemütlichem Café

von Daniela Gummelt, Nelumbo Kosmetik
Tauche ein in die Erlebniswelt von Nelumbo Kosmetik! Unsere Erlebnismanufaktur lädt Dich ein, die faszinierende Welt der natürlichen Kosmetik hautnah zu erleben. Beginne Deinen Besuch mit einer exklusiven Führung durch unsere Manufaktur. Hier kannst du den handwerklichen Herstellungsprozess unserer hochwertigen Produkte aus nächster Nähe beobachten und erfahren, wie wir natürliche Rohstoffe zu wohltuenden Pflegeprodukten verarbeiten. Nach der Besichtigung hast Du jetzt die Möglichkeit in unserem neuen gemütlichen Café die Seele baumeln zu lassen. Genieße eine Tasse aromatischen Bio-Kaffee oder Tee und lass Dich von unseren hausgemachten Köstlichkeiten verwöhnen. In entspannter Atmosphäre kannst Du deine Eindrücke Revue passieren lassen und Dich über die verschiedenen Produkte austauschen.



Erlebnismanufaktur Nelumbo Kosmetik direkt am Elberadweg (Foto: Daniela Gummelt)

Unser freundliches Team steht Dir dabei jederzeit zur Verfügung und beantwortet gerne Deine Fragen. Besuche unser liebevoll eingerichtetes Café und entdecke dabei die Kunst der

natürlichen Kosmetik in ihrer schönsten Form. Ein Erlebnis, das alle Sinne anspricht und in Erinnerung bleibt!

Die neuen Partner kurz vorgestellt

Brandenburg

Ferienwohnung Alte Schule Nausdorf Olaf Ostermann

19303 Lenzen

www.alte-schule-nausdorf.de

Branche: Übernachtung

Seit Juni 2024 ist die Ferienwohnung in der „Alten Schule Nausdorf“ als Biosphärenreservatpartner zertifiziert. Die Lage direkt am Rambower Moor und nur wenige Kilometer von der Elbtalau entfernt lädt insbesondere Ornithologen und andere Naturinteressierte oder Naturschutzbewegte zum Urlauben ein. Die Ferienwohnung in dem alten Fachwerkhaus von 1858 hat Platz für 2 Personen, Gartenzugang und bietet jede Menge Ruhe. Die Gastgeber informieren

gerne über Natur und Naturschutz der Region und auf Wunsch können auch Führungen angeboten werden.

(Foto: Monique Bessert)



Die neuen Partner kurz vorgestellt

Mecklenburg-Vorpommern

Ferienwohnung Juttashof Sabina und Marcus Blecken

19260 Vellahn OT Camin
www.juttashof.de
Branche: Übernachtung

Ein Teil des 1856 erbauten Bauernhaus wurde aufwendig und liebevoll zu einer 163 qm großen Ferienwohnung umgebaut. Inmitten der Natur und am Rande des Waldes gelegen, finden die Gäste vor allem Ruhe. Familie Blecken achtet auf Nachhaltigkeit, Regionalität und verwöhnt ihre Gäste mit Besonderheiten wie Produkten aus der Umgebung, einem Willkommenseinkauf und einer zusammengestellten digitalen Gästemappe mit vielen Tipps und Anregungen. Die individuell eingerichtete Wohnung verfügt über 3 Schlafzimmer, eine große Tenne sowie 2 Bäder.

Das Außengelände mit Bauerngarten und der hauseigene See dürfen von den Gästen mitbenutzt werden. Sitzen Sie in der Tenne, so haben Sie freien Blick auf die vier Pferde oder die Hühner, die Ihnen am Anreisetag Eier schenken.

Auch für private Feiern von bis zu 25 Personen im Innenbereich und bis zu 50 Personen im Außenbereich kann Juttashof gemietet werden.

(Foto: Blecken)



Gut Pritzier Ökoland GbR Anne und Jens-Peter Zeyn

19230 Pritzier
www.gut-pritzier.de
Branche: Landwirtschaft

Schon immer haben wir viel Neues ausprobiert, Feldversuche angelegt und nachhaltige Bewirtschaftungsformen angewendet. So kamen wir zum Dinkel-anbau und suchten dafür nach einem hofeigenen Produkt. Mit „Meyer´s Windmühle“ in Bardowick fanden wir einen echten Windmüller, der unseren Dinkel nach traditionellem Handwerk schonend zu Mehl verarbeitet. Seit 2021 bauen wir nun Dinkel, Weizen, Roggen und Emmer nach ökologischer Anbauweise an. Daraus stellen wir unsere hochwertigen, sortenreinen Mehle ohne Zusatzstoffe her. Mittlerweile gibt es auch in der Familie selbst entwickelte Backmischungen wie „Annes Abendbrot“, „Dinkelkruste“ und die Brötchenmischung „Lisas Liebling“ und einige mehr.

Die Backmischungen sind aufgrund ihrer unkomplizierten und einfachen Handhabung sehr beliebt. In diesem Herbst werden Brotzutaten wie Leinsaat und Kümmel aus eigenem ökologischem Anbau unser Angebot ergänzen.

Unsere Philosophie: Gesunde Mehle und Lebensmittel aus ökologischem Anbau, kurze Wege, handwerkliche Vermahlung, sehr gute Backeigenschaften, einfache Handhabung und guter Geschmack.

(Foto: Anne Zeyn)



9. länderübergreifender BiosphäreElbeMarkt auf der Festung Dömitz begeisterte

Bei bestem Wetter beteiligten sich in diesem Jahr am 28. April 2024, über 50 Anbieter und Akteure, darunter auch fast 20 Partner des UNESCO-Biosphärenreservates Flusslandschaft Elbe, am 9. BiosphäreElbeMarkt auf der Festung Dömitz. Die etwa 2.000 Besuchenden erlebten ein abwechslungsreiches Programm auf dem Festungsgelände sowie auf der Freilichtbühne. So waren u. a. der Biosphärenkindergarten „Regenbogenland“ aus Dömitz, der Dömitzer Carneval Club e.V. sowie die Band „Not Dead Yet“

mit ihren Auftritten dabei. Auf der Bühne berichteten auch die Partnerinnen und Partner des Biosphärenreservates Flusslandschaft Elbe beim „Partner-Talk“ über ihre Unternehmen und ihre Aktivitäten. „Qualität aus der Region“ war das Motto der kulinarischen und handwerklichen Produkte, die auf dem länderübergreifenden Regionalmarkt angeboten wurden. Für Kinder gab es neben vielen Mitmachangeboten auch ein Quiz zu den Partnern des Biosphärenreservates. Am Ende der Veranstaltung konnten

sich die kleinen Gewinnerinnen und Gewinner über die von den Partnern gesponserten Preise freuen. Ein herzliches Dankeschön dafür! Bitte schon jetzt vormerken: Im nächsten Jahr findet der **10. länderübergreifende BiosphäreElbeMarkt** am Sonntag, **27. April 2025**, auf der Festung Dömitz statt. Für das Musikprogramm wird noch eine Band, eine Sängerin oder ein Sänger gesucht. Wir freuen uns über Ihre Tipps und Hinweise!

(Foto: D. Foitlänger)



Mission Kreislaufwirtschaft!

Handlungsmöglichkeiten für eine funktionierende Kreislaufwirtschaft im Partnernetzwerk standen im Mittelpunkt eines Workshops des Bio.Re-Na-Projekts am 11. Juli 2024 in Hitzacker. Studierende der Leuphana Universität hatten sich ein halbes Jahr lang auf „Mission Kreislaufwirtschaft“ begeben und sich dabei intensiv mit touristischen und landwirtschaftlichen Betrieben beschäftigt, diese besucht und interviewt. Entstanden ist das kurzweilige Spiel „Lauf im KreisWirtschaft“, bei dem sich die Mitspielenden anhand von kurzen

Frage- und Lösungskarten zu verschiedenen Themen wie „Wasser“, „Abfall“ oder „Innenausstattung“ austauschen. Für landwirtschaftliche Betriebe wurden u.a. Best-practise-Beispiele in den Themenfeldern Energie, Transport, Verpackung, Natürliche Stoffkreisläufe und Biodiversität herausgestellt. Wir danken den Studierenden und ihren Dozentinnen für ihr großes Engagement!

Ergebnisse und Materialien finden sich unter www.landkreis-lueneburg.de > Suchwort „Bio.Re-Na“.



Mitläufer gesucht! - das Spiel „Lauf im KreisWirtschaft“ (Foto: T. Keienburg)

EuroMAB 2024 im UNESCO-Biosphärenreservat Flusslandschaft Elbe

Erstmals fand in Deutschland vom 3. - 7. Juni 2024 die EuroMAB, eine internationale Konferenz der europäischen und nordamerikanischen UNESCO-Biosphärenreservate, in Lutherstadt Wittenberg statt. Seit 1970 vernetzt das UNESCO-Programm „Der Mensch und die Biosphäre“ (MAB) Biosphärenreservate auf regionaler, nationaler und internationaler Ebene. Das EuroMAB Netzwerk ist das größte und älteste Netzwerk im Welt-

netz der UNESCO-Biosphärenreservate, es vereint über 300 Biosphärenreservate aus 41 Ländern. Die Konferenz findet in zweijährigem Rhythmus statt und ist Plattform für den Austausch von Wissen, praktischem Know-how und Erfahrung für nachhaltige Entwicklung. In diesem Jahr stand die Zusammenkunft unter dem Leitthema „climate for

change“, also „Klima für Veränderung“. Bei zahlreichen Workshops, Diskussionen und Exkursionen konnten die über 250 Teilnehmenden sich austauschen und ihr Wissen vertiefen. Ziel der gemeinsamen Tagung war es der Frage nachzugehen, wie kann das Netzwerk die Nachhaltigkeitsagenda der Vereinten Nationen voranbringen.

Vertreterinnen und Vertreter der UNESCO-Biosphärenreservate zu Gast im UNESCO-Biosphärenreservat Flusslandschaft Elbe (Foto: Deutsche UNESCO-Kommission, Stefanie Wetzels)



Bei dem abwechslungsreichen Exkursionsprogramm wurden Landschaft und Lebensräume der Flusslandschaft Elbe erkundet. Während der Mittagspause am Informationszentrum „Auenhaus“

präsentierte das länderübergreifende Team der Partner-Koordinatoren unser Netzwerk der „Partner des Biosphärenreservates Flusslandschaft Elbe“. Insbesondere von der Vielfalt, welche

unser Partnernetzwerk bietet, waren viele überwältigt und bedankten sich für dieses großartige Erlebnis.

Die Teilnehmenden der Konferenz waren begeistert von der Präsentation des Partnernetzwerkes und den vielen Produkten der Partner einschließlich der Verkostung. (Fotos: E. Radöhl, T. Keienburg)

Dieses Dankeschön möchten wir an dieser Stelle an unsere Partner weitergeben!



Auszeichnungsveranstaltung bietet vielfältiges Infoprogramm für das Partnernetzwerk

Die Unterzeichnung der neuen Partnerverträge sowie die Übergabe der Emaille-Plaketten und Urkunden für die Gut Pritzier Ökoland GbR und die Ferienwohnung Juttashof der Blecken-GbR fand im Juni auf Gut Schwechow statt. Nach der Übergabe der Urkunden an die 17 beständigen Biosphärenreservats-Partner, deren Anerkennung der Vergaberat bereits im Mai beschlossen hatte, erwartete die Teilnehmenden der Auszeichnungsveranstaltung ein vielfältiges Programm:

Neben Informationen zu aktuellen Themen und laufenden Projekten vom Biosphärenreservatsamt Schaalsee-Elbe präsentierte die Verkehrsgesellschaft Ludwigslust-Parchim mbH (VLP) wie das Rufbus-System funktioniert und wie man mit der neuen „Ruf VLP“-App Fahrten mit dem Rufbus buchen und verfolgen kann. Der Tourismusverband Mecklenburg-Schwerin e.V. gab Einblicke in sein umfangreiches touristisches Marketing und

offerierte, dass die Partner die Möglichkeit zu einer kostenfreien Gastgeberdarstellung im Web haben.

Daneben gab es Gelegenheit für den Austausch der Partner untereinander, bevor eine Führung durch die Schwechower Obstbrennerei und deren Brennerei-Store inkl. einer kleinen Verkostung einen gelungenen Abschluss bildete.

(Foto: E. Radöhl)



IMPRESSUM/KONTAKTE

Verwaltungen des UNESCO-Biosphärenreservates Flusslandschaft Elbe

Brandenburg

Biosphärenreservat Flusslandschaft Elbe-Brandenburg
Neuhaus 9 | 19322 Rühstätt | [f](#) /BRFLEBB
Elisa Igersheim, Tel. 038791 8018-13
elisa.igersheim@ifu.brandenburg.de

Mecklenburg-Vorpommern

Biosphärenreservatsamt Schaalsee-Elbe
Wittenburger Chaussee 13
19246 Zarrentin am Schaalsee | [f](#) /brelbe
[@biosphaerenreservat_elbe](#)
Eta Radöhl, Tel. 0385 588631-61
e.radoehl@bra-schelb.mvnet.de

Niedersachsen

Biosphärenreservatsverwaltung
Niedersächsische Elbtalau
Am Markt 1 | 29456 Hitzacker | [f](#) /BRNdsElbtalau
Tobias Keienburg, Tel. 05862 9673-16
tobias.keienburg@elbtalau.niedersachsen.de

Sachsen-Anhalt

Biosphärenreservatsverwaltung MittelElbe
Kapenschlösschen
PF 1382 | 06813 Dessau-Roßlau
Nord: Babett Wickler, Tel. 039321 518-26
babett.wickler@biores.mwu.sachsen-anhalt.de
Süd: Raphaela Groh, Tel. 034904 406-12
raphaela.groh@biores.mwu.sachsen-anhalt.de

Redaktion:

siehe Impressum; nicht namentlich gekennzeichnete Beiträge stammen von den Biosphärenreservatsverwaltungen.

Bildnachweis:

siehe Fotos

BiosphärenPartner *aktuell* ist ein kostenloser Newsletter im pdf-Format, der auch hier heruntergeladen werden kann:
www.flusslandschaft-elbe.de/partnerbetriebe/partner-newsletter.html

